

## 22. Lektion

第二十二課

dai ni jû ni ka

### Passiv (受身 ukemi); Fortsetzung

In der letzten Lektion haben wir uns mit dem **Passiv** beschäftigt. Wir sahen zum Schluss des Passiv-Abschnitts, dass man im Japanischen auch von intransitiven Verben ein Passiv bilden kann. Man benutzt diese Formen dann, wenn das Subjekt einen Verlust oder irgendeine Unannehmlichkeit erfahren hat. Dieses Passiv wird auch Passiv der Schädigung oder der Belästigung genannt. Obgleich sie den normalen Passivformen ähnlich sind, können sie nicht in eine aktive Form umgewandelt werden.

Die japanische Konstruktion des Passivs unterscheidet sich stark von der deutschen. Im Deutschen ist das Subjekt des passiven Verbs das Objekt des transitiven Verbs. Im Japanischen ist das Subjekt des passiven Verbs die Person, die von der Aktion des Verbs betroffen ist. So wird "ein Dieb stahl die Uhr meines Vaters" im deutschen Passiv zu "die Uhr meines Vaters wurde von einem Dieb gestohlen". Im Japanischen würde man sagen "meinem Vater wurde die Uhr von einem Dieb gestohlen (mein Vater erhielt seine Uhr von einem Dieb gestohlen)": chichi ga dorobô ni tokei o nusumareta. ちちがどろぼうに時計を盗まれた。

Wir hatten schon einige der üblichen "Regen-Passiva" gesehen. Das Verb war **furu** zusammen mit **ame** *Regen*. Hier ist noch ein Beispiel mit dem unregelmäßigen **kuru** *kommen*.

### Aktiv

*Ein Freund ist gekommen.* Tomodachi ga kita. 友達が来た。

### Passiv

*Ein Freund ist (in dem Augenblick) gekommen, als mein Zimmer (heya) ganz durcheinander (mechakucha めちゃくちゃ) war.*

Heya ga mechakucha datta toki, tomodachi ni korareta.

部屋がめちゃくちゃだったとき友達に来られた。

**Anmerkung zu datta:** (vgl. 4.7)

datta だった *war* ist die Vergangenheit der Kopula **da** (*sein*); aus **desu** wird **deshita**:

*Dieses Zimmer und dieses Zimmer dort waren beide unsere Klassenzimmer (kyôshitsu 教室).*

Kono heya mo sono heya mo watashi-tachi no kyôshitsu **deshita**.

この部屋もその部屋も私達の教室でした。

Zum Passiv ist noch zu erwähnen, dass es oft bei generellen Aussagen z.B. in Nachrichten benutzt wird. Es geht dabei zunächst um die Darstellung eines Ereignisses. Die Ausführender der Ereignisse werden erst an zweiter Stelle erwähnt. (PONS 87)

Bei der Erwähnung *historischer Fakten* wird die ausführende Stelle (Person) durch **-ni + yotte in** markiert.

### Beispiel:

*Der Hōryūji-Tempel in Nara wurde durch Shōtoku-taishi im Jahr 607 errichtet.* (Vgl. 21.9)

Nara no hōryūji wa shōtoku-taishi ni yotte 607 nen ni taterareta.

奈良の法隆寺は 聖徳太子によって 607 年に建てられた。

tateru 建てる *errichten, bauen*

*Der Hōryūji-Tempel in Nara* = Nara no hōryūji wa 奈良の法隆寺は; 奈良 = Nara



**Shōtoku-taishi** 聖徳太子 (seit 593 Prinzregent) bemühte sich um die Einführung des Buddhismus und schickte Studenten nach China, um die dortige Kultur zu studieren und später in Japan einzuführen. (Vgl. 21.7)

Bevor wir zur Besprechung der **kausativen** Formen gehen, möchte ich Ihnen Gelegenheit geben, Ihre **Hiragana**-Fertigkeiten zu üben.

**Übung (renshū** [lenschō] 練習, "lern schön")

Schreiben Sie bitte die folgenden 22 Wörter in Hiragana.

(Alle Wörter enthalten einen langen Vokal ô, û. In 4.12 lernten wir schon einiges zu diesen Fällen. Zur Verlängerung wird das Hiragana u う in normaler Größe eingefügt. Für yu und yo gibt es die kleinen Sonderzeichen yu und yo. Z.B. ryōri = りょうり; chūka = ちゅうか China.

1. kyō heute
2. shōgun Shogun
3. chōdo gerade
4. nyūkyo Einzug in ein neues Haus
5. chikyū Erdkugel
6. shokugyō Beruf
7. shūmatsu Wochenende
8. denwachō Telefonbuch

9. jôzu (*geschickt*) 10. benkyô (*Studie*) 11. ryôheika (*ihre beiden Majestäten*)  
 12. myôji (*Familiennamen*) 13. shitsugyôsha (*Arbeitsloser*) 14. shôbai (*Handel*)  
 15. jûsho (*Adresse*) 16. byôki (*Krankheit*) 17. raishû (*nächste Woche*) 18. hikôjô  
 (*Flughafen*) 19. jûbun (*genügend*) 20. shiyôryô (*Gebrauchsgebühr*) 21. chûkaryôri  
 (*chinesische Küche*) 22. kyûchûsanga (*dem Kaiser öffentliche Ehrerbietung erweisen*)

### Antworten kotae 答え

1. きょう 2. しょうぐん 3. ちょうど 4. にゅうきよ 5. ちきゅう 6. しょくぎょう  
 7. しゅうまつ 8. でんわちょう 9. じょうず 10. べんきょう 11. りょうへいか  
 12. みょうじ 13. しつぎょうしゃ 14. しょうばい 15. じゅうしょ  
 16. びょうき 17. らいしゅう 18. ひこうじょう 19. じゅうぶん 20. しょうりょう  
 21. ちゅうかりょうり 22. きゅうちゅうさんが

## Das Kausativ

Das Kausativ drückt aus, dass jemand aufgefordert oder gelassen wird, etwas zu tun.  
 Im Japanischen hat man wie im Deutschen zwischen *Pflicht* und *Erlaubnis* zu unterscheiden.  
 Im Einzelfall entscheidet dies der Kontext. Vgl. Satz 6.

### Beispiele

#### Intransitives Verb (*gehen*)

1. *Die Mutter hieß ihr Kind zur Schule zu gehen.* (Pflicht)  
 Okâsan wa kodomo o gakkô e ik-ase-mashita. (in **iku u** durch **aseru** ersetzen)  
 お母さんは子供を学校へ行かせました。
2. *Die Mutter ließ ihr Kind zur Schule gehen.* (Erlaubnis) Jap. wie 1.
3. *Bitte "heiße mich" hinzugehen.* Watashi o ikasete kudasai. 私を行かせ てください。
4. *Bitte lass mich (hin)gehen.* Jap. wie 3.

Im folgenden Beispiel benutzen wir ein **transitives** Verb (*essen*)

5. *Die Mutter ließ ihr Kind (ruhig) die Möhren (人参 ninjin) essen.* (Erlaubnis)  
 Okâsan wa kodomo ni ninjin o tabe-sase-mashita.  
 お母さんは子供に 人参を食べさせました

Die Verbform "**tabesasemashita**" *ließ essen* ist schon recht eigenartig. Sie ist die  
 Vergangenheit der Kausativform (**tabesaseru**) *essen lassen* der Wörterbuchform **taberu** *essen*.  
 Man bildet bei **ru**-Verben die Kausativform, indem man **-ru** durch **-saseru** ersetzt.  
 Bei **u**-Verben geht es einfacher: ersetze **-u** durch **-aseru**. Bei **kaku** *schreiben* erhalten wir  
 dann **kakaseru** *schreiben lassen* und **kakasemashita** *ließ schreiben*.

Wenn vor dem Schluss-**u** ein Vokal steht (言う *iu sagen*, 買う *kau kaufen*), so wird er durch  
**w** ersetzt (und **aseru** angehängt).

Nach der te-Form des Kausativs können 上げる **ageru** und くれる **kureru** (20.3) benutzt werden, um in einem Aussagesatz eine Erlaubnis bzw. in einem Fragesatz eine Bitte auszudrücken.

6. *Ich lasse mein Kind über sein Hauptfach (senkô) entscheiden (kimeru).*

Kodomo ni senkô o kimesasete agemasu.

子供に線香を決めさせてあげます。

7. *Ich wurde in diesen Klub aufgenommen.*

Wataschi o sono kurabu ni nyûkai sasete kuremashita

私をそのクラブに入会させてくれました

mich dieser Klub zu Eintritt ließen tun mir erlaubten

Sasete = te-Form von saseru *jemand etwas tun lassen*; nyûkai *Zutritt zu einem Klub*, nyûkai suru *Mitglied werden*; nyûkai saseru *zulassen, dass jemand ein Mitglied wird*; kuremashita = Vergangenheit von **kureru** (1← 2,3) 1. Person empfängt von der 2. oder 3. von gleichem oder höherem Rang.

Hier ist noch eine Formulierung mithilfe von **saremashita** (*ist getan worden*):

*Meine Tochter wurde zur Universität zugelassen.*

Musume wa daigaku ni nyûgaku o kyoka saremashita.

むすめは大学に入学を許可されました。

入学 nyûgaku *Zulassung zu einer Schule, College usw.*, 許可する kyoka suru *eine Zulassung aussprechen (kyoka sareru Zulassung erhalten)*.

Bei dem folgenden Satz ist es nicht eindeutig, ob die Mutter dem Kind eine Freude bereitet oder ob das Kind zu einer (ihm unangenehmen) Tätigkeit aufgefordert wird:

8. *Die Mutter ließ ihr Kind einen Brief (手紙 tegami) schreiben.*

Okâsan wa kodomo ni tegami o kakasemashita.

お母さんは子供にてがみをかかせました。

てがみをかかせました tegami o kakasemashita kann man mit *ich durfte einen Brief schreiben* übersetzen.

Bei den Möhren in Satz 5 wird durch den Zusatz "ruhig" geklärt, dass es sich um eine kausative Erlaubnis handelt (ein "lass"-Kausativ). Der Kontext verrät i.Allg. , um welches Kausativ es sich handelt, um ein "lass"-Kausativ oder um ein "muss"-Kausativ. Im folgenden Satz erkennen wir an der Einleitung, dass es sich um ein "muss"-Kausativ handeln muss:

9. *Mein jüngerer Bruder (der "otôto") hasst Gemüse (野菜 yasai), aber Mutter lässt es ihn jeden Tag essen. (Hier bedeutet lassen offenbar zwingen.)*

Otôto wa yasai ga kirai desu ga, haha wa otôto ni mainichi yasai o tabesasemasu.

弟は野菜が嫌いですが母は弟に毎日野菜を食べさせます。

Wenn Sie das Kopiergerät (コピー機 *kopî-ki*) eine Weile benutzen (使わせて **tsukawasete**) möchten, dürfen Sie fragen:

Chotto kopî-ki o tsukawasete kuremasen ka? *Darf ich (nicht) den Kopierer kurz benutzen?*  
 ちょっとコピー機を使わせてくれませんか

Hier ist noch eine kleine Tabelle mit Wörterbuchform und drei kausativen Formen (neutral-kausativ, nai-kausativ und ta-kausativ)

Wörterbuchform	neutral kausativ	nai-kausativ	ta-kausativ
iku <i>gehen</i>	ikaseru <i>gehen lassen</i>	ikasenai	ikaseta <i>ließ gehen</i>
tsukau <i>benutzen</i>	tsukawaseru	tsukawasenai	tsukawaseta
miru <i>sehen</i>	misaseru <i>sehen lassen</i> (auch miseru)	misasenai <i>nicht zu sehen</i>	misaseta <i>ließ sehen</i>
nomu <i>trinken</i>	nomaseru	nomasenai	nomaseta
neru <i>schlafen gehen</i>	nesaseru	nesasenai	nesaseta
kuru <i>kommen</i>	kosaseru		
suru <i>tun</i>	saseru		

Die **kausativ-passive Form**. (Passive Form eines kausativen Verbs.)

Sie liegt dann vor, wenn ich gezwungen (veranlasst) wurde, etwas zu tun, (was mich negativ berührte).

Man bildet sie, indem man **-aserareru/-aseraremasu** an den Stamm der meisten u-Verben hängt. An den Stamm der ru-Verben hängt man **-saserareru/-saseraremasu**.

Solche **u**-Verben, die auf zwei Vokale endigen (z.B. utau *singen*) bilden die **kausativ-passive Form**, indem sie **-waserareru/-waseraremasu** an den Stamm hängen. (Diese langen Endungen deuten immer auf einen Zwang hin.) Wir hatten vorhin die Form **tsukawasete** ("Zuckerwasser" [tskawasete]) *lass mich benutzen*, die von 使う **tsukau** [tskaö] *benutzen* kommt.

**Beispiele:**

1. *Ich wurde auf eine Geschäftsreise nach Hong Kong abgeordnet* (geschickt).  
 Shigoto de Hon Kon ni **ikaseraremasu**. iku *hingehen* (-fahren)
2. *Man ließ uns ein Lied singen* (obgleich wir nicht wollten; we were to sing a song).  
 Watashi-tachi wa uta o utawaseraremasu.  
 私たちは歌を歌わせられました。
3. *Er wurde von seinem Lehrer veranlasst, viel zu studieren.* (ta-Form von suru = saserareta)  
 Kare wa sensei ni takusan benkyô saserareta.
4. *Manchmal lässt man mich auch sonntags arbeiten.*  
 Watashi wa tokidoki nichiyôbi mo hatarakasaremasu.

Ein Verb in der kausativ-passiven Form verhält sich wie ein **eru**-Verb:

<b>Wörterbuchform</b>	<b>kausativ-passive Form</b>
iku <i>gehen</i>	ikasareru/ikasrareru "er wird gegangen"
kau <i>kau-fen</i>	kawasareru/kawaserareru
shinjiru <i>glauben</i>	shinjisaserareru
akiramero <i>aufgeben</i> (einen Plan)	akiramesaserareru

Weitere **Beispiele** mit kausativ-passiven Konstruktionen.

1. 私の姉はアパートを掃除しました。

Watashi no ane wa apâto o sôji shimashita.

*Meine ältere Schwester säuberte das Apartment.*

2. 兄は弟を泣かせました。

Ani wa otôto o nakasemashita. (泣く naku *weinen*)

*Mein großer Bruder brachte meinen kleinen Bruder zum Weinen.*

3. 母が妹に皿を洗わせました。

Haha ga imôto ni sara (皿 *Geschirr*) o arawasemashita. (洗う arau *Geschirr spülen*)

*Meine Mutter veranlasste meine jüngere Schwester, Geschirr zu spülen.*

私の母 watashi no haha *meine Mutter*. Das Personalpronomen wird in der Alltagssprache selten benutzt. Die Frage "Hast du Brot?" wird man im japanischen Alltag nicht mit "Anata wa pan o motte imasu ka?" stellen, sondern einfach mit "Pan o motte imasu ka?". Wenn Sie Brot haben, sagen Sie: "Hai, motte imasu." . Die Form "Hai, pan o motte imasu." wäre zu aufwendig.

4. 学生は先生に漢字を練習させられました。

Gakusei wa sensei ni kanji o renshû saseraremashita.

*Die Schüler wurden vom Lehrer aufgefordert, Kanji zu üben.*

Außer Kanji könnten die Gakusei auch noch andere Gegenstände üben, z.B.

Latein ラテン語 raten-go, Mathematik 数学 sūgaku, Physik 物理学 butsurei-gaku.

(Für einen Rheinländer ist die Physik die Wissenschaft vom Küssen [butsurei].

Beim Latein ist man oft aufs Raten angewiesen!)

Hier ist eine ernsthafte Frage:

*Wie hast Du so gut Japanisch gelernt? (wie, auf welche Art?... donna hōhō de?)*

Anata wa donna hōhō de sonnani yoku (*so gut*) nihongo o oboemashita (*gelernt*) ka?

あなたはどんな方法でそんなによく日本語を覚えましたか。

oboeru 覚える *sich etwas merken*

## Das Klassenzimmer

### Kyôshitsu 教室 [kyo:schts<sup>o</sup>]

1. ぶらうん(ブラウン)さんが立って本を読みます。
2. 日本人はご飯を食べる前に "いただきます" と言います。
3. 食べ終わったときに ごちそうさま と言います。
4. 朝人に会ったときには おはよう ございます と言います。
5. 昼間人に会った時は こんにちは と言って, 日が暮れてからは 今晚は と言います。
6. また人と別れる時は さようなら と言います。
7. 手紙の 終わり にも よく さようなら と書きます。
8. 晩寝る前には, おやすみなさい と言います。
9. はい 結構 ですと先生 が 言いました。そのとき "先生, 質問があります。" と一人 が 言いました。ビルという学生です。何ですか どうぞ。と先生 は 答えました。
10. 英語の greetings は。日本語で 何と言いますか。とビルは 訪ねました。挨拶 と言います。(あいさつと いいます。)
11. おはよう ございます という言葉 は どんな 意味 ですか。  
 "Ohayôgozaimasu" to iu kotoba wa don'na imidesu ka?  
 "It's very early!" という 意味 です to iu imi desu。  
 えいご では (Eigo de wa) "Good morning!" と言いますね (to iimasu ne)。
12. よく わかりました。

1. Buraun-san ga tatte hon o yomimasu. [..hongoyominas<sup>o</sup>]
2. Nippon-jin wa gohan o taberu mae ni (*vor*), "Itadakimasu" to iimasu. (5.14)
3. Tabe-owatta toki ni, "Gochisô-sama" (5.14) to iimasu.
4. Asa hito ni atta toki niwa, "Ohayô gozaimasu" to iimasu.
5. Hiru-ma hito ni atta toki wa, "Konnichi wa" to itte, hi ga kurete kara wa, "Konban wa" to iimasu.
6. Mata , hito to wakareru toki wa "Sayônara" to iimasu.
7. Tegami no owari nimo yoku "Sayônara" to kakimasu.
8. Ban neru mae niwa, "Oyasumi-nasai" to iimasu.
9. "Hai, kekkô desu." to sensei ga iimashita. Sono toki "Sensei, shitsumon ga arimasu." to hito-ri ga iimashita. *Biru* to iu gakusei desu.  
 "Nan desu ka? Dôzo." to sensei wa kotaemashita.
10. "Ei-go no greetings wa, Nippon-go de nan to iimasu ka?" to *Biru* wa tazunemashita.  
 "Aisatsu to iimasu."
11. "Ohayô gozaimasu to iu kotoba wa donna imi desu ka?"  
 "It's very early!" to iu imi desu.  
 "Ei-go dewa Good morning! to iimasu ne."
12. "Yoku wakarimashita."

## Vokabeln

1. 立つ tatsu (auf)stehen, beginnen 2. itadakimasu 5.14 (itadak-u erhalten –höflicher Ausdruck für mora-u , 20.2); 4. atta = ta-Form von 合う au treffen; 5. 昼間 hiruma um die Mittagszeit, itte = te-Form von 言う iu sagen, 日が暮れてから hi ga kurete kara nach Sonnenuntergang (くれる kureru dunkelwerden, hi ga kurete die Sonne geht unter)
6. また mata und dann, wieder,..., 別れる wakareru Abschied nehmen;
7. 終わり owari Ende; にも nimo auch 8. 晩 ban Abend, Nacht
9. 結構 kekkô sehr gut; to hitori ga iimashita 言いました dann sagte eine Person (Schüler) 質問 shitsumon Frage; .. to i-u mit Namen (ビル Biru Bill); 答える kotae-ru antworten
10. あいさつする aisatsu suru grüßen (挨拶 aisatsu Begrüßung);  
尋ねる tazuneru fragen (訪ねました tazunemashita fragte)
11. 意味 imi Bedeutung; おはよう ございます ohayo .... と 言う言葉 to iu kotoba ...  
という 意味 です to iu imi desu es bedeutet
12. よく yoku Adv. gut

## Übersetzung (翻訳 Hon'yaku)

1. Herr Brown steht auf und liest aus seinem Buch (Text).
2. Japaner sagen vor dem Essen "Itadakimasu".
3. Nach dem Essen sagen sie "Gochisôsama".
4. Wenn sie jemanden am Morgen treffen, sagen sie "Ohayô gozaimasu".
5. Wenn sie sich mittags (nachmittags) treffen, sagen sie "Konnichi wa", und nach Sonnenuntergang sagen sie "Konban wa".
6. Und dann, wenn sie sich verabschieden, sagen sie "Sayônara".
7. Am Briefende schreiben sie auch oft "Sayônara".
8. Ehe sie zu Bett gehen, sagen sie "Oyasuminasai" (gute Nacht).
9. Der Lehrer sagte: "Ja, das ist schön." Dann sagte ein Schüler mit Namen Bill:  
" Herr Lehrer, ich habe eine Frage." Der Lehrer antwortete: " Ja, was ist es?"
10. Bill fragte: " Welches ist das japanische Wort für "Greetings" (Begrüßung)?"  
"Es ist 挨拶 aisatsu."
11. "Was bedeutet der Ausdruck Ohayô gozaimasu?"  
"Es bedeutet Es ist sehr früh."  
"Aber auf Englisch heißt es Good morning!"
12. "Gut. Ich habe verstanden."

## Beispiele zu "Ich habe verstanden".

1. Was Sie sagten, ist mir ganz klar.  
Osshatta koto o yoku wakarimasu.  
おっしゃった事をよく分かります。



osshatta = osshaimashita おっしゃいました Vergangenheit von ossharu おっしゃる  
sagen, sprechen ...; wakarimasu = Präsens von wakaru 分かる verstehen, sehen, fassen, ...

2. Die Bedeutung dieser Wörter ist nicht ganz klar.

Kono kotoba no imi wa hakkiri shimasen.

この言葉の意味は はっきりしません。

hakkiri はっきり deutlich, eindeutig, ...; hakkiri suru verdeutlichen, klar machen

3. Das Missverständnis ist aufgeklärt worden.

Gokai ga tokemashita. 誤解がとけました。

tokemashita = Vght. von tokeru 溶ける sich lösen = Passiv von toku 解く lösen (ein Problem), ein Missverständnis aus dem Weg räumen

**Aber:** wenn die Rede vom **Wetter** ist, haben wir sich aufklären mit hareru 晴れる zu übersetzen.

Ich glaube, es (das Wetter) wird sich bald (jikini) aufklären.

Jikini hareru to (so) omoimasu. じきに 晴れる と思います。

omou [omo:] 思う denken, meinen, glauben; die Partikel to (so), soll den Inhalt des zu **omou** gehörenden Geschehens markieren. Das *Wetter* selbst wird nicht ausdrücklich erwähnt.

Hier sind noch weitere Beispiele zu **omou** 思う/**omoimasu** 思います denken :

1. Ich denke, ich werde japanischen Studenten Deutsch lehren.

Nihon no gakusei ni doitsu-go o oshieyô to omou/omoimasu.

日本の学生にドイツ語を教えようと思う/思います。

2. Ich glaube, ich verkaufe (uru) mein Auto.

Kuruma o urô to omou. 車を売ろうと思う。[k<sup>o</sup>rüma oro: to omo]

3. Ich bin dabei zu überlegen, für ein Luftfahrtunternehmen zu arbeiten.

Kôkû -gaisha ni tsutomeyô to omotte iru.

航空会社に努めようと思ってる。

Luftfahrtunternehmen kôkû-gaisha 航空会社 (Airlines) [ko:k<sup>o</sup> gaischa] (Nicht mit 芸者 Geisha verwechseln! 会社 kaisha = Firma; in der Zusammensetzung mit kôkû wird aus kaisha gaisha.); 努めよう tsutomeyô (Willensform = Volitionalform) von 務める tsutomeru arbeiten ; to omotte iru = te-Form (engl. ing-Form) von omou [omo:] 思う denken

4. Ich glaube, dass Frau Nakamura kommt.

(Watashi wa) Nakamura-san ga kuru to omoimasu.

(私は) 中村さんが 来ると 思います。

(Yamada-san wa konai kamoshiremasen. 山田さんはこないかもしれません。

Frau Yamada kommt vielleicht nicht. かもしれません kamoshiremasen vielleicht)

5. *Herr Takano glaubt, dass Frau Itô zur Party kommt.*

Takano-san wa, Itô-san ga pâti ni kuru to omotte-imasu.

高野さんは 伊藤さんがパーティーに来ると思っています。

Wenn bereits ein fester **Plan** für ein Vorhaben (Aktivität) besteht, benutzt man (vgl. 13.10)

**yotei da** 予定だ :

*Frau Nakano plant, am Freitag nächster Woche (raishû no kinyôbi) eine Dienstreise (shutchô 出張) zu machen (suru).*

Nakano-san wa raishû no kinyôbi ni shutchô suru **yotei da**.

中野さんは 来週の金曜日に出張する予定だ。

Man hat immer wieder zu unterscheiden, ob man nur daran denkt, etwas zu tun oder ob man fest entschlossen ist.

*Ich denke, ich werde Mutter einen Brief schreiben.*

Haha ni tegami o kakô to omou/omoimasu.

母に手紙を書こうと思う/思います。

Aber:

*Warum lernst du Japanisch? Dôshite Nihon-go o benkyô shite iru ndesu ka?*

どうして日本語を勉強しているんですか。

*Ich habe beschlossen, in Japan zu arbeiten (働く hataraku).*

Watashi wa Nihon de hataraku **koto ni shita / shimashita**.

私は日本で働くことにした/しました。

Die Wörterbuchform eines Verbs (hier 働く) gefolgt von **koto ni suru** (beschließen etw. zu tun) drückt einen festen Entschluss aus. ...**koto ni naru** es wurde beschlossen, dass Redet man von einer Entscheidung, etwas *regelmäßig* zu tun, so benutzt man die **te**-Form in koto ni **shite** iru.

Zum letzten Satz noch ein kleiner **Dialog**:

*Meine Abreise steht unmittelbar (sashi-sematte) bevor.*

Watashi no shuppatsu ga sashi-sematte imasu.

私の出発が差し迫っています。

*Ich will (tsumori desu) meine Absicht (mokuteki) unbedingt (zahi) verwirklichen (tassuru).*

Zehi mokuteki o tassuru tsumori desu. 是非もくてきをたつするつもりです。

*Darf ich dich irgendwann einmal besuchen?*

Watashi wa itsuka (irgendwann) anata o hômon shite mo îdesu ka?

私はいつかあなたを訪問してもいいですか？

hōmon suru *besuchen*; shite mo îdesu ka してもいいですか *dürfen* (may I, can I)

*Du magst kommen, wann immer du willst.*

Osûkina toki ni itsudemo irasshai.

おすうきなときにいつでもいらっしやい。

好きです suki desu *ich mag es*; お好きな o-sûkina *du magst*; itsudemo *immer*

いらっしやい irasshai *willkommen* (irasshai = Präsens von いらっしやる irassharu, einem sehr höflichen Verb, das sowohl *kommen* als auch *gehen* bedeuten kann)

*Wo würdest (vgl. tai-Form) du gerne arbeiten?* (働きたい hataraki-tai *ich möchte arbeiten*)

Doko de hataraki-tai desu ka?

どこで働きたいですか。

*Ich möchte in Tokio oder Osaka arbeiten.*

Tôkyô ka Ôsaka de hataraki-tai desu.

東京か大阪で働きたいです。

*Was wirst du in den Sommerferien machen?*

Natsu-yasumi wa nani o shimasu ka.

夏休みは何をしますか。

*Ich werde Teilzeit arbeiten (アルバイトを arubaito o shimasu) oder aber reisen.*

Arubaito o shimasu. Soretomo, ryokô o shimasu.

アルバイトをします それとも旅行をします。

ryokô (11.3) o shimasu (旅行をします *Reisen machen*); それとも soretomo *oder aber*

**Anmerkung** (das Verb *tun, machen* im Japanischen)

する suru hat den Stamm **shi**. Der Imperativ *tue* (es)! lautet しなさい shi-nasai. Unter Gleichgestellten benutzt man oft してください shite kudasai. Eine sehr höfliche Form ist なさってください nasatte kudasai. *Tun* wird auch oft mit やる yaru übersetzt (*tun, verwirklichen ...*)

**Merke:** *Tue eins nach dem anderen.*

Ichido-ni hitotsu koto o shinasai.

一度に一つことをしなさい。

**Willensform** (Volitional -willentliche- Form)

Diese Form drückt den *Willen* (Absicht, Wunsch,...) des Sprechers aus, etwas zu tun. (Spricht er zu anderen Personen, so liegt eine Aufforderung vor.) Über **tsumori da** *die Absicht haben* sprachen wir bereits in 13.1.

(*Die Absicht* (Ziel) = ito oder mokuteki; *die Absicht haben* = tsumori de aru.)

Man bildet die Willensform bei **u**-Verben, indem man u durch **ô** ersetzt: hanasu → hanasô *ich will sprechen*. (Spricht man zu mehreren Personen, wird statt *will* natürlich *lasst uns* benutzt.)

Bei **ru**-Verben (iru- und eru-Verben) wird ru durch **yô** ersetzt: taberu → tabeyô *ich will essen/ lasst uns essen.*

Die beiden *unregelmäßigen* Verben verwandeln sich wie folgt:

suru → shiyô      kuru → koyô

Diese Regeln gelten nur für den **neutralen** Stil. Die desu-**masu**-Formen (höflicher Stil) haben wir früher mehrfach erwähnt (mashô-Form **1.13,2.12**). Man ersetzt bei allen Verben –masu durch –**mashô**. (I.Allg. benutzt man diese höflichere mashô-Form.)

### Beispiele

1. Eiga o mi ni **ikô** yo. 映画を見にいこうよ。

*Lasst uns einen Film ansehen.*

2. Kûrâ ("Cooler") o **tsukemashô** ka. クーラーをつけましょか

*Soll ich den Airconditioner einschalten? つける tsukeru einschalten?*

3. Koko de kaimono (Einkauf) o **shimashô** ka. ここで買い物をしましょか。

*Lass uns hier unsere Einkäufe machen, ja? koko de (oder ni) hier*

Man kann auch eine **verneinende** Willensform bilden, wie wir sie z.B. in einer Bar immer wieder hören können: *Lasst uns nicht zu viel trinken!*

Man verwendet die Struktur: **nai**-Form + **de** + -yô/-**mashô**: (amari ... nai *nicht so...*)

Amari nomanai **de okimashô**. あまり飲まないでおきましょう。

okimashô おきましょう *lasst uns*

Zum Schluss dieser Lektion werden wir noch einige **Beispiele** zum **Passiv** betrachten, die sich fast alle auf geschichtliche Ereignisse beziehen.

Die meisten Sätze sind leicht kompliziert, enthalten aber wichtige Begriffe (und Erklärungen).

1. *Lange bevor Amerika entdeckt wurde, wurde Gummi von einigen Volksstämmen (Indios) in Südamerika zur Herstellung von Spielbällen benutzt.*

Gomu wa Amerika ga hakken sareru zutto izen ni Nanbei no aru Indiyano no shuzoku ni yotte yûgi yô no bôru o tsukuru no ni mochiirarete imashita.

ゴムはアメリカが発見されるずっと以前に南米のあるいんぢやんの種族によって遊戯よのボールをつくるのに用いられていました。

ゴム gomu *Gummi*; アメリカが発見される Amerika ga hakken sareru A. *wurde entdeckt*; ずっと以前 zutto izen *lange bevor*; 南米 Nanbei *Südamerika* (南米のある aus *Südamerika*); 種族 shuzoku *Volksstamm*; によって ni yotte *mit, daraus*; 遊戯 yûgi *Spiel* (span, juego); 球 kyû *Ball* oder ボール bôru *ball*; yûgi yô no bôru *Spielball*; 用いられて mochiirarete *wurde benutzt*; ぼうるをつくるのに bôru o tsukuru no ni *um einen Ball zu machen*

2. *Eisen wird in Europa und Asien seit früher Zeit benutzt, um Werkzeuge herzustellen.*

Tetsu wa ô-mukashi kara shigoto dôgu o tsukuru tame ni Ôshû ya Ajia de mochiirarete imasu.  
鉄は往昔からしごと どうぐをつくるために欧州やアジアで用いられています

鉄 tetsu *Eisen*; 往昔 ô-mukashi *Frühzeit*; 仕事 shigoto *Arbeit*; 道具 dôgu *Werkzeug* ("Dogge"); しごと どうぐをつくるために shigoto dôgu o tsukuru tame *Werkzeuge herstellen*; ため tame *Zweck*; つくるために tsukuru tame ni *um zu machen*; 欧州 Ôshû [o:schö] *Europa* "Oh (wie) schön"; アジア Ajia [azia] *Asien*

3. *Tausende (数千 sûsen) Elefanten werden jedes Jahr getötet des Elfenbeins wegen.*

zôsûsenri ga maitoshi sono zôge no tame ni korosaremasu.

象数千人が毎年その象牙のためにころされます。

象 zô *Elefant*; 象数千人 zôsûsenri *tausende Elefanten*; 殺される korosareru *getötet werden* = *Passiv von 殺す korosu ("Korrosion") töten*; 毎年 maitoshi *jedes Jahr*; 象牙 zôge *Elfenbein*

4. *Seit alters her wird Elfenbein zu Kunstgegenständen verarbeitet.*

zôge wa ômukashi kara geijutsu no obujekuto ni kakô sarete imasu.

象牙は 往昔から芸術のオブジェクトに加工されています

往昔から ômukashi kara *von alters her*; 芸術のオブジェクト geijutsu no obujekuto [gejÿts<sup>o</sup>no ob<sup>o</sup>jäkto] *Kunstgegenstände*; 加工されています kakô sarete imasu *es wurde verarbeitet* (kakô sareru = *Passiv von 加工する kakô suru (weiter) verarbeiten*)

5. *Obwohl gewöhnlich Gabeln benutzt werden, um Nahrung aufzunehmen, fing man in Europa erst vor ungefähr 200 Jahren an, sie zu benutzen.*

6. *Vorher benutzten die Europäer die Finger zum essen.*

5. Shokumotsu wo taberu noni hiroku mochiirarete iru fôku wa Yôroppa de wa  
食物を食べるのに広く用いられているフォークはヨーロッパでは  
honno ni-hyaku nen gurai mae ni shiyô sare hajimemashita.

ほんの二百年ぐらい前に使用され始めました。

6. Sono izen ni Yôroppa no hitobito wa shokumotsu wo taberu noni

その以前にヨーロッパの人々は食物を食べるのに

yubi wo tsukatte imashita.

指を使っていました

食物 shokumotsu *Speisen* (food), *Nahrung*; のに noni *obwohl*; 広く hiroku *weit*, *gewöhnlich*, *allgemein*(Adv.); フォーク fôku (fork) *Gabel*; ヨーロッパでは Yôroppa de wa *in Europa*; ほんの honno *nur, erst*; 年-nen *Jahr*; 二百 nihyaku *zweihundert*; shiyô sare hajimemashita *begannen benutzt zu werden*; (始めました hajimemashita *ich*

*begann - aber: hajimemashite nice to meet you); 使用 され shiyô sare es wird benutzt; ぐら  
い gurai ungefähr*

*ヨーロッパの europa no europäisch; 人々 hitobito Menschen; その 以前に sono izen ni  
vorher; 指 yubi Finger; 使って tsukatte von 使う tsukau benutzen*

(Shokuji 食事 bedeutet *Mal* und kann benutzt werden, um irgendeines der Wörter *Frühstück, Mittagessen, Abendessen* zu übersetzen.)

7. *In China fing man vor mehr als 1000 Jahren v. Chr. an, Stäbchen zum essen zu benutzen.*  
Chûgoku de wa Seireki izen issen nen ijô mo mae kara shokuji ni hashi ga shiyô sare  
hajimemashita.

中国では西暦 以前一千年以上も前から食事に 箸が 使用 され 始めました。

西暦 以前 v.Chr. (西暦 Seireki = *christl. Zeitrechnung*; 以前 izen vor); いっせんねん以上  
も前 issen nen ijô mo mae *mehr als 1000 Jahre früher*; 以上も前 ijô mo mae *für mehr als*;  
一千 issen = 1000; 食事に shokuji ni *zum essen* ( Statt Chûgo 中国 wird auch Shina 支那  
benutzt.)

8. Nach Google: **Cheo-tsin** invented the chopsticks. Wir sind etwas vorsichtiger und sagen  
das Folgende:

*Cheo-tsin, ein chinesischer Herrscher (1154-1122 v.Chr.) hat vermutlich als erster (zuerst)  
"chopsticks" zum essen benutzt.*

"Cheo-tsin 中国の支配者(1154-1122 v.Chr.)は 食物を 食べるのに 箸を さいしょに  
もちいたと思われています

最初に saisho ni Adv. *zuerst*; さいしょにもちいたと思われています saisho ni  
mochiita to omowarete imasu *hat vermutlich zuerst benutzt* (用いた mochiita *indem er  
benutzte, mit Hilfe von..; 思われて; 思われている omovarete iru (ist ein jap. Lied) Scheint  
zu sein.*); 中国の支配者 Chûgoku no shihai-sha *chinesischer Herrscher*

*Möchten Sie die Geschichte Japans lesen ?*

Anata wa Nippon no rekishi ga yomitai desu ka.

あなたは日本の歴史が読みたいですか。

*Ja, ich möchte sie lesen.*

Hai, yomitai desu. はい、よみたいです。読みたい = よみたい

In 21.7 sprachen wir von dem Buch **Kojiki**. Das Wort 古事記 (こじき) *Kojiki* bedeutet  
"Aufzeichnung alter Geschehnisse".

Es enthält Chroniken aus dem alten Japan. Zusammengestellt wurde das Buch 712 n.Chr.  
unter dem Herrscher Genmei Tennô (元明天皇七)

*Kojiki wa kodai (Altertum) Nihon no rekishi desu. 古事記は古代日本の歴史です。  
(Kojiki ist die Geschichte des alten Japan.)*

*Wenn Sie die alten Bräuche Japans kennenlernen wollen, müssen Sie dieses Buch lesen.*  
 Moshi (*falls*) Nihon no kodai no fūshū o shiritai naraba Kojiki o yomanakereba narimasen.  
 若し日本の古代の風習を知りたいならば古事記を読まなければなりません。

moshi shiritai 若し知りたい *wenn Sie kennenlernen wollen*  
 yomanakereba narimasen *Sie müssen lesen* (wenn Sie nicht lesen, ist es nicht gut).  
 風習 fūshū *Bräuche*; 古代 (こだい) kodai *alt, antik, Altertum*; 歴史 rekishi *Geschichte*

Ganz zum Schluss noch eine (wahre) Geschichte

Auch der Bassist **Dr. Hermann Wucherpennig** (1884-1969), Kaiserliche Musikakademie Tokyo, galt, da er mit einer Jüdin verheiratet war, für die **Deutsche Botschaft in der 1930er Jahren** als einer der in Japan tätigen "Musiker deutscher Staatsangehörigkeit, an deren Berufsausübung die Deutsche Botschaft kein Interesse hat". Er wurde dann 1946 wieder an der Staatlichen Musikakademie Tokyo angestellt.

<http://www.das-japanische-gedaechtnis.de/>

*Wer ist der vornehme Herr "mit dem schwarzen Mantel"?*

Kuroi yōfuku o kita ano hitogara no yoi shinshi wa donata desu ka?  
 黒い 洋服をきたあのひとがら 良い紳士はどなたですか?

*Er ist ein berühmter deutscher Sänger. Er kam vor zehn Jahren nach Japan (1930?).*

Ano kata wa yūmei na doitsu no seigakuka desu. Ano kata wa jū-nen mae ni Nihon ni kite  
 あの方は有名なドイツの声楽家です。あの方は十年前に日本にきて。

*Jetzt (seit 1932) unterrichtet er am Ueno Konservatorium Gesang.*  
 (Kaiserliche Musikakademie.)

Ima wa Ueno no Ongaku Gakkō de seigaku o oshiete imasu.  
 今は上野のおんがくがっこうで声楽を教えています。

*Wie heißt dieser Herr?*

Ano kata no o-namae wa nan to iimasu ka?  
 あの方のお名前はなんといいますか

*Herr Wucherpennig. 氏 "ウーハーペニヒ" (??)*

黒い 洋服をきたあのひとがら Kuroi yōfuku o kita ano hitogara *der vornehme schwarz gekleidete Herr* (洋服 yōfuku *westliche Kleidung*); 人柄 hitogara "*Charakter*", *Persönlichkeit*; 良い紳士はどなたですか yoi shinshi wa donata desu ka *wer ist der gute Mann?* (良い紳士 yoi shinshi *guter Mann*), どなたですか donata desu ka *wer sind Sie? wer ist er?*  
 あの方は有名な ano kata wa yūmei na *diese Person ist berühmt*;

有名 (ゆうめい) [yōmä] *berühmt*; あの方 ano kata (ano hô) *diese Person*

声楽家 seigakuka (H.W. war Bassist) *Sänger* (vgl. 3.6); ドイツの doitsu no *deutscher* (Adj.)

声楽を教えています seigaku wo oshiete imasu *er lehrt Gesang* (Vokalmusik);

教える oshieru *lehren*; うえののおんがくがっこうで Ueno Musik Schule [“äno] (Konservatorium)

Genaueres zu Dr. H.Wucherpfennig in <https://books.google.de/> unter "Wucherpfennig".

Hier sind noch zwei schöne Sprüche (aus Oreste und Enko Elisa Vaccari, **Japanese I**

1. *Die Liebe zum Geld zerstört die edlen Empfindungen in den Menschen.*

Kinsen o ai suru koto wa hito no subete no kôshô na kanjô o sokonaimasu.

金銭を愛する事は人の総ての高商な感情を損います。

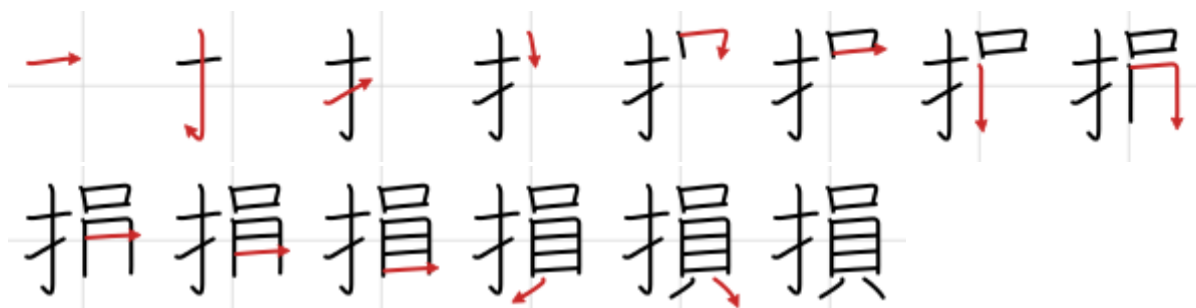
金銭を愛する事 *die Liebe zum Geld (Geldgier)*; 金銭 kinsen *Geld*; 愛する ai suru

*lieben* (ことは *es ist*); koto wa *es ist Tatsache*; 人の総ての hito no subete no *von allen*

*Menschen* (subete no *alle(s)*); 高商な感情 kôshô na kanjô *edle Gefühle*; 高商な kôshô na *edel*; 感情 kanjô *Gefühl, Empfindung*

損う sokonau *Schaden zufügen* (masu-Form: 損います - そこないます sokonaimasu)

Das Kanji 損 SON besteht aus 13 Strichen und bedeutet: *Schaden, Verlust ...*



<http://www.japandict.com/kanji/%E6%90%8D>

Onyomi: ソン SON

Kunyomi: そこなう (sakonau) そこなう ~そこなう そこねる ~そこねる

2. *Ohne Denken ist Lesen von geringem Nutzen für die Erlangung von Weisheit.*

kangaezuni dokusho suru koto wa chie o eru ni wa yakudatanu

考えずに読書する事は知恵をえるには役立たぬ

考えずに kangaezuni *ohne zu denken*; 読書する dokusho suru *das Lesen* (von Büchern)

役立つ yakudatsu *von Nutzen sein*; 役立たぬ yakudatanu *nicht von Nutzen sein*

知恵 chie *Weisheit*; を得るにわ o eru ni wa *um zu erlangen*.